

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in der hausärztlichen Versorgung (PAiS)

WISSENSWERTES



Univ.-Prof. Dr. Maria Flamm
Projektleiterin
Institut für Allgemein-, Familien-, und Präventivmedizin



Univ.-Prof. Dr. h.c. Jürgen Osterbrink
Projektleiter Institut für Pflegewissenschaft und -praxis

An der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg untersucht das Institut für Allgemein-,

Familien- und Präventivmedizin in Kooperation mit dem Institut für Pflegewissenschaft und -praxis in einem aktuellen Forschungsprojekt die Situation Pflegenden Angehöriger von Menschen mit Demenz im ländlichen Raum Salzburgs.

Für den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit sind Menschen mit Demenz auf Unterstützung angewiesen, die zu einem Großteil von Pflegenden Angehörigen erbracht wird. Aber auch Hausärztinnen und Hausärzte sowie professionell Pflegende spielen eine wichtige Rolle in der häuslich ambulanten Versorgung von Menschen mit Demenz.

Zum hausärztlichen Handlungsspektrum zählen dabei neben der Betreuung von Patienten mit Demenzerkrankungen auch der familiäre Kontext und die Unterstützung der Pflegenden Angehörigen. Die Pflegenden Angehörigen zu identifizieren, Belastungen zu erkennen und über regionale Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen zu informieren,

sind dabei wichtige hausärztliche Aufgaben, um Pflegende Angehörige vor Überlastungen zu bewahren.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Forschungsprojekt zum Ziel gesetzt, die Situation der Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz zu untersuchen und vorhandene Hilfs- und Unterstützungsangebote zu analysieren. Die Perspektive professioneller Versorger soll dabei miteinbezogen werden.

Diesbezüglich finden in den Gemeinden im ländlichen Raum Salzburgs von November bis Jänner Fragebogenerhebungen statt. Neben den Pflegenden Angehörigen werden dabei auch Hausärztinnen und Hausärzte sowie ambulant Pflegende schriftlich befragt. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Pflegende Angehörige noch besser unterstützen zu können.



PAiS

> **Auskünfte und Informationen zum Forschungsprojekt „Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in Salzburg (PAiS)“:**

Frau Celine Kriechmayr, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Telefon +43 662 2420 80437, celine.kriechmayr@pmu.ac.at www.pais-studie.at